

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei ist eine wissenschaftlich unabhängige Forschungseinrichtung an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Die nachhaltige Nutzung unserer natürlichen Lebensgrundlagen und die vitale Entwicklung ländlicher Räume sind zentrale gesellschaftliche Ziele. Wir führen umfangreiche Monitoring-Aktivitäten durch, erarbeiten Handlungsoptionen für ein besseres Management unserer Lebensgrundlagen und schätzen die voraussichtlichen Folgen ab. Wir kooperieren mit mehr als 500 universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen weltweit, nehmen am wissenschaftlichen Wettbewerb teil und engagieren uns in der Nachwuchsförderung. Unsere Forschungsergebnisse publizieren wir in wissenschaftlichen Fachzeitschriften, aber auch zielgruppengerecht gegenüber Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Öffentlichkeit.

Das Institut für Waldökosysteme am Standort Eberswalde sucht vorbehaltlich der Mittelbewilligung durch den Drittmittelgeber zum 01.09.2023 befristet für 3 Jahre

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) als Data Scientist mit dem Schwerpunkt Datenbankentwicklung

in Vollzeit zur Mitarbeit im drittmittelfinanzierten Forschungsprojekt 'Künstliche Intelligenz in der forstlichen Standortskartierung (KI-SOILS)'. Die Stelle ist angesiedelt im Arbeitsbereich Bodenschutz und Waldzustand.

Waldböden nehmen aufgrund ihrer vielfältigen Funktionen eine Schlüsselrolle für die Entwicklung und Bewirtschaftung der Wälder ein und sind für die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts von zentraler Bedeutung. Die Anpassung der Wälder an die Herausforderungen der Zukunft und die Klimakrise erfordern regelmäßige und kontinuierliche Aktualisierungen der Boden- und Standortinformationen. In diesem Projekt sollen durch innovative technische Lösungen die Beschreibung und Erfassung von Waldbodeneigenschaften für das Umwelt-Monitoring effizienter und sicherer gestaltet werden. In dem Teilvorhaben 'Entwicklung eines digitalen Bilddaten- und Wissensspeichers zur Unterstützung von minimalintensiver bodenkundlicher Profilbeschreibungen' soll der Aufbau eines digitalen Bilddaten- und Wissensspeichers, die nachhaltige Sicherung von Expertenwissen und Bereitstellung INSPIRE-konformes Datenmaterials für verschiedene Anwendungsbereiche realisiert werden. Darüber hinaus sind Standards zur bildlichen Erfassung und eine darauf basierende automatisierte Auswertung von Bodenprofilen zu erarbeiten.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Sie identifizieren technische und organisatorische Entwicklungspotenziale im Bereich KI-Anwendungen und Prozesse und analysieren Ihre Ergebnisse gemeinsam mit den anderen Projektpartnern
- Schaffung von Datenstrukturen zur Ablage für Bilddaten mit zugehörigen Bodendaten sowie Entwicklung und Umsetzung eines Zugriffs- und Betriebskonzept für formelle, metrische und bildhafte Beschreibungen
- Entwicklung zielgruppenspezifisches Front- und Backend (Dateneingabe im Gelände, Bilddatenbank mit geeignetem Zugriffs- und Betriebskonzept für Datenbestand als Nachschlagewerk für Aus- und Weiterbildung, Forschung und Lehre)
- Zusammenführung und Dokumentation der Daten aus verschiedenen Quellen und Beurteilung Vergleichbarkeit bei Methodenwechseln und Plausibilitätsprüfung sowie Archivierung und Veröffentlichung der angewandten Methoden
- Vereinigung, Harmonisierung und Veröffentlichung der Daten (INSPIRE-konform auf serverbasierter Plattform mit Webanbindung)
- Sie sind beteiligt an der Erarbeitung von wissenschaftlichen Publikationen und besuchen Fachtagungen und halten Vorträge

Unsere Erwartungen an Sie:

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Univ.-Diplom) in einem MINT-Fach vorzugsweise im Bereich Geo- oder Umweltinformatik mit datenwissenschaftlichem Fokus, bei der die Entwicklung komplexer relationaler Datenmodelle wesentlicher Bestandteil des Studiums ist

Bekanntmachung von freien Stellen



- Sie besitzen einschlägige Berufserfahrung im Bereich der KI-Anwendungen und Datenanalyse, wie u. a. Machine Learning, Deep Learning, Neuronale Netze.
- Sie besitzen fundierte Kenntnisse und Erfahrungen mit komplexen relationalen Datenmodellen (z.B. Abfrage und Entwicklung per SQL) und der Verknüpfung/Organisation mit nicht-relationalen Daten (z.B. Bilder)
- Neben fortgeschrittenen Kenntnissen in den Programmiersprachen wie z.B. Python, Java, C++ oder R haben Sie Erfahrungen in der Datenmigration/ Qualitätskontrolle und Datenharmonisierung

Unsere Wünsche an Sie:

- Sie sind proaktiv, kommunikativ und arbeiten gerne an der Schnittstelle mehrerer Arbeitsbereiche zur Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung
- Sie zeichnen sich durch einen initiativen, analytischen und eigenverantwortlichen Arbeitsstil aus, sind sowohl service- und ergebnisorientiert als auch teamfähig
- Sie besitzen sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Wünschenswert ist ein PKW-Führerschein

Unsere Vorteile:

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit mit Eigenverantwortung in einer kollegialen Umgebung zwischen unterschiedlichsten Forschungsdisziplinen
- Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD – Tarifgebiet Ost). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD
- Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates audit berufundfamilie. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich
- Ein attraktives und vielseitiges Weiterbildungsangebot für Ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung

Unser Anliegen:

- Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.
- Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Stelle können Sie sich gerne an Herrn Erik Grüneberg (erik.grueneberg@thuenen.de) wenden.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien unter dem Kennwort 2023-090-WO bis zum **30.06.2023** vorzugsweise elektronisch als eine zusammenhängende pdf-Datei an

wo-bewerbung@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Waldökosysteme
Prof. Dr. Andreas Bolte
Kennwort: 2023-090-WO
Alfred-Möller-Str. 1, Haus 41/42
16225 Eberswalde

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.